

Beamter/Beamtin

Qualifikationsebene 3

Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Verwaltungsinformatik

In der Ausbildung soll die Fähigkeit vermittelt werden, konkrete Anwendungsfelder und Bedürfnisse für Informationssysteme, die aus der Praxis entstehen, selbständig zu analysieren und Lösungen zu entwerfen, zu beschaffen, zu implementieren und zu betreiben.



1. Ausbildungszeit/Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung als eine Art duales Studium umfasst ein Fachstudium und ein berufspraktisches Studium von insgesamt 3 Jahren. Ausbildungsbeginn ist bei der Stadt Amberg der 1. September.

Das **Fachstudium** ist in 2 Teilbereiche aufgeteilt: Studium verwaltungswissenschaftlicher Grundlagen am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Hof mit 6 Monaten aufgeteilt auf zwei Teilabschnitte.

Studium im Fachhochschulstudiengang Informatik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof von insgesamt bis zu 18 Monaten.

Zwischen den Semestern und Teilabschnitten des Fachstudiums findet das **berufspraktische Studium** an der Ausbildungsbehörde statt.

Arbeitszeiten:

- △ 5-Tage-Woche
- △ wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern

2. Schulische Ausbildung/Studium:

Verwaltungswissenschaftlicher Studienteil an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern – Fachbereich allgemeine innere Verwaltung in Hof mit Zwischen- u. Qualifikationsprüfung.

<https://www.aiv.hfoed.de/de/fachbereich-aiv.html>

Studienfächer sind unter anderem

- △ Allg. Staats- und Verwaltungsrecht
- △ Datenschutz
- △ Recht der Informationstechnologie einschließlich Vertragsrecht
- △ Wirtschaftsförderung in der öffentlichen Verwaltung
- △ Verwaltungsorganisation und Geschäftsprozesse
- △ Personalmanagement
- △ Kommunikationstraining
- △ Büro- u. Verwaltungsautomationssysteme
- △ DV-Anwendungen
- △ Beschaffung von IT-Leistungen (Einführung in das Vergaberecht)

Informatikteil des Studiums

an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof mit Zwischen- und Qualifikationsprüfung

<https://www.hof-university.de/>

zur Vermittlung fachspezifischer Informatikkenntnisse, zum Beispiel

- △ Mathematische, betriebswirtschaftliche und physikalische Grundlagen
- △ Fächer der Kerninformatik, die sich mit Informationsstrukturen, Programmiersprachen, Datenverarbeitungssystemen und mit der ingenieurmäßigen Entwicklung von Anwendungssystemen befassen.

Im Grundstudium Vermittlung der Basis für fachspezifische Denkweise und Grundkenntnisse der Informatik. Im Hauptstudium Vertiefung der Kernfächer der Informatik, Durchführung selbständiger Software-Entwicklungen.

Vor Beginn des Grundstudiums 2-wöchiger Vorbereitungskurs für das Fachstudium.

Während der fachtheoretischen Studienabschnitte in Hof können die am Fachbereich verfügbaren Unterkünfte kostenfrei genutzt werden.

3. Praktische Ausbildung in der Behörde:

Während der praktischen Ausbildung bei der Stadt Amberg lernen die Anwärter die verschiedenen Einsatzgebiete der Informationstechnologie in der Verwaltung kennen.

4. Anwärterbezüge:

Die Anwärterbezüge bleiben während der Ausbildungszeit gleich. Sie sind im Bayer. Besoldungsgesetz geregelt und betragen derzeit monatlich 1.363,85 €.

5. Urlaub

jährlich 30 Arbeitstage

6. Prüfungen:

Zwischenprüfung
Abschlussprüfung (Qualifikationsprüfung)

Nähere Informationen zur Ausbildung bei der Stadt Amberg bekommen Sie bei:

Julia Haupt

Stadt Amberg
Personalamt
Rathaus, 1. OG., Zimmer 117
Marktplatz 1
92224 Amberg

Tel: 09621-10-2430

E-Mail: Julia.Haupt@Amberg.de



Rathaus, Amberg

www.amberg.de/ausbildung

Stand September 2023

Voraussetzungen zur Einstellung:

- △ Schulabschluss:
 - unbeschränkte Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder allgemeine Hochschulreife oder
 - einen vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus als gleichwertig anerkannten Bildungsstand oder
 - allgemeiner Hochschulzugang über erfolgreiche berufliche Fortbildungsprüfungen (z.B. Meisterprüfungen) und
 - in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0, dabei sollte die Note in Mathematik nicht schlechter als 3 sein.

- △ Erfolgreiche Teilnahme am Einstellungstest (EDV - logisches und rechnerisches Denkvermögen) beim Bayer. Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Termine grundsätzlich im Januar, alternativ im April.

- △ Persönliche Voraussetzungen:
 - Bereitschaft zum Umgang mit moderner IUK-Technik
 - Teamgeist
 - Fähigkeit zu selbständiger Arbeit
 - Bereitschaft zur ständigen Fortbildung



AMBERG



BEAMTE

**3. Qualifikationsebene
Dipl. Verwaltungs-
informatiker (FH)**